

27.10.2022

Unterstützung für die Tafeln

Kund:innen von REWE und nahkauf im Südwesten spenden 61.698 Tüten

Autor:in
Sabine Stachorski
Pressesprecherin



Bundesweit hatten vom 10. bis 22. Oktober hatten mehr als 3.700 REWE- und 450 nahkauf-Märkte sowie der REWE Onlineshop Kund:innen dazu aufgerufen, eine Spendentüte für die Tafel vor Ort zu kaufen. Die Aktionswochen standen unter dem Motto „Gemeinsam Teller füllen. Wir helfen vor Ort!“.

Innerhalb des Einzugsgebietes der REWE Südwest (Baden-Württemberg, das Saarland, Teile von Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern) spendeten die REWE- und nahkauf-Kunden 61.698 Tüten. „Das erneut hohe Niveau des Spendenergebnisses ist für mich der eindrucksvolle Beleg dafür, dass die Solidarität unserer Kundinnen und Kunden mit den Tafel-Gästen ungebrochen ist“, so Henning Opper, Vorsitzender der Geschäftsleitung REWE Südwest.

Die 2,35 Kilogramm schwere Spendentüte enthielt sechs mit der Tafel Deutschland vereinbarte Lebensmittel: Reis, Nudeln, Tomatencremesuppe, Salzstangen, Müsliriegel und Kekse. Diese konnten

Kund:innen für 5 Euro kaufen und in einer Aktionsbox im Markt der lokal kooperierenden Tafel zur Verfügung stellen. Nun holen ehrenamtliche Tafel-Mitarbeiter:innen die Lebensmittel ab und verteilen sie in den kommenden Wochen in den Ausgabestellen an die Tafel-Gäste. REWE selbst spendete den Tafeln noch ein weiteres Mal 200.000 Euro – nach 500.000 Euro als Soforthilfe zur Unterstützung der Ukraine-Flüchtlinge im April 2022.

Seit 1996 kooperieren REWE und die Tafeln sehr eng miteinander. So geben die Märkte und Läger des Handelsunternehmens täglich Lebensmittel an die lokalen Ausgabestellen ab. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Frischeprodukte, die zwar nicht mehr verkauft, aber dennoch bedenkenlos verzehrt werden können. Hinzu kommen finanzielle Spenden sowie die Organisation und Durchführung von Aktionen unter Beteiligung der Kund:innen.